

# 131. Hört ihr des Hirten Stimm' so bang?

1. Hört ihr des Hirten Stimm' so bang, Wie sie durch Berg' und

Wä-sser drang? Scha-fer, die von der Herd ver-irrt, Sucht im-mer noch der

Chor.

treu-e Hirt. Bringt sie heim, bringt sie heim, bringt sie heim aus der Sünd' und

heim. Bringt sie heim, bringt sie heim, bringt die Ir-ren-den zu Je-su.

2. „Kommt doch!“ so ruft der treue Hirt,  
„Helft Mir, zu suchen, was verirrt,  
Bringet sie heim zur Herde dann,  
Wo sie kein Schaden treffen kann.“  
Chor: Bringt sie heim etc.

3. Hörst du ihr banges Jammern nicht,  
Dort, wo die Dornen stehn so dicht?  
Hör, wie der Hirt so dringend fleht:  
„Sucht Meine Schafe, eh's zu spät!“  
Chor: Bringt sie heim etc.

Aus: „Siegeslieder“

# 132. Ich habe nur ein Leben.

1. Ich ha-be nur ein Le-ben, Und das ge-hört dem

Herrn, Ihm, der es mir ge-ge-ben, Geh' ich es froh und gern.

2. Er hat es teu'r erworben  
Mit Seinem heil'gen Blut,  
Als Er am Kreuz gestorben,  
Mir armem Knecht zugut.

4. Mein Wille ist gestorben,  
Ich bin nun nicht mehr mein,  
Er hat um mich geworden,  
Ich ward durch Gnade Sein.

3. Er hat es Sich gebeiligt,  
Besondert und geweiht,  
Nun bleibt es unbeteiligt  
An Sünd' und Eitelkeit.

5. Nun ist Er meine Stärke,  
Nun ist Er meine Ruh';  
Er steht als Held am Werte,  
Ich sehe staunend zu.

6. Ich habe nur ein Leben,  
Und das ist Ihm geweiht,  
Er wird Vollendung geben  
In Seiner Herrlichkeit.